

Evonik schließt Übernahme von Porocel erfolgreich ab

04. November 2020

- Evonik erweitert Katalysatoren-Portfolio um Aktivitäten im Bereich Entschwefelungskatalysatoren und Adsorbentien
- Akquisition ermöglicht beschleunigtes Wachstum des Katalysatorgeschäfts von Evonik
- Porocel-Vertriebskanäle bleiben vorerst bestehen

Ansprechpartner Finanzpresse
Sheenagh Matthews
Telefon +49 201 177 3167
Mobil +49 152 093 87321
Sheenagh.matthews@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Simone Herrwerth
Telefon +49 6181 59 13 622
simone.herrwerth@evonik.com

Essen. Am 3. November 2020 hat Evonik die Übernahme der Porocel-Gruppe in Houston (USA) für 210 Millionen US-Dollar wie geplant abgeschlossen. Umsatz- und Ergebnisbeiträge des neuen Geschäftes werden daher ab diesem Tage in das Ergebnis von Evonik einbezogen. Das Unternehmen mit seinen rund 300 Mitarbeitern und den dazugehörigen Produktionsstätten wird in die Division Smart Materials von Evonik integriert. Die weltweiten Aktivitäten von Porocel im Bereich der Regenerierung von Entschwefelungskatalysatoren, der Schwefelrückgewinnungskatalysatoren und der Aluminiumoxid-basierten Adsorbentien erweitern das Katalysatorportfolio von Evonik.

Die Integration in die Business Line Catalysts wurde durch intensive Planung in den letzten Monaten vorbereitet und kann nun sofort umgesetzt werden. Die Kunden von Porocel können sich weiterhin auf die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen verlassen, die nach wie vor über die bewährten Vertriebskanäle erhältlich sind.

Claus Rettig, Leiter der Division Smart Materials, sieht durch die Transaktion zusätzliches Wachstumspotenzial für das globale Katalysatorgeschäft von Evonik. "Die Business Line Catalysts ist ein wichtiger Motor für Wachstum und Nachhaltigkeit in der Division Smart Materials. Mit der gezielten Akquisition erweitern wir unsere Kompetenzen um neue Technologien und Produkte. So ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Prozesse und Produkte effizienter und ressourcenschonender zu gestalten", so Rettig. "Die weltweite Präsenz von Porocel und die verfügbaren Produktionskapazitäten werden die globalen Katalysatoraktivitäten von Evonik weiter stärken."

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

"Die Technologie zur hocheffizienten Regeneration von Entschwefelungskatalysatoren wird es Evonik ermöglichen, den wachsenden Markt für schwefelarme Kraftstoffe zu bedienen. Die Regenerierung von Katalysatoren reduziert die CO₂-Emissionen und trägt zur Nachhaltigkeit bei, was einen Übergang zur Kreislaufwirtschaft und somit die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks ermöglicht. Porocel ist ein entscheidender Meilenstein für die Business Line Catalysts und eröffnet neue Wachstumshorizonte", sagt Sanjeev Taneja, Leiter der Business Line Catalysts bei Evonik.

Für das Geschäftsjahr 2019 erzielte Porocel einen Umsatz von etwa 100 Millionen US-Dollar und ein EBITDA von rund 23 Millionen US-Dollar im Jahr 2019. Die EBITDA Marge liegt mit rund 23 Prozent über der Zielspanne von 18 bis 20 Prozent.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um als Partner unserer Kunden wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Smart Materials

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2019 mit rund 7.500 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 3,4 Mrd. Euro. Sie ist Teil der Evonik Operations GmbH.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.